

## Presseinformation

29. Juni 2026

### **LH Mikl-Leitner empfängt thailändische Prinzessin Maha Chakri Sirindhorn in der Wachau**

#### **„Dieser hochrangige Besuch unterstreicht die internationale Strahlkraft Niederösterreichs als Urlaubsland“**

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner traf kürzlich mit Ihrer Königlichen Hoheit Prinzessin Maha Chakri Sirindhorn von Thailand in der Wachau zusammen. Die Prinzessin gilt als eine der angesehensten Persönlichkeiten des thailändischen Königshauses. Maha Chakri Sirindhorn steht für Bildung, Wissenschaft und Kultur. Sie spricht mehrere Sprachen, darunter auch Deutsch, und wird von vielen Thailänderinnen und Thailändern als ‚Prinzessin der Technologie‘ oder ‚edler Engel‘ verehrt.

Im Mittelpunkt des Treffens standen die freundschaftlichen Beziehungen zwischen Thailand und Österreich sowie die vielfältigen Verbindungen zwischen Kultur, Tourismus und Wirtschaft. „Niederösterreich präsentiert sich Gästen aus aller Welt als weltoffene Region mit großer kultureller Vielfalt, hoher Lebensqualität und starken internationalen Partnerschaften. Dieser hochrangige Besuch trägt dazu bei, die Sichtbarkeit unseres Landes zu stärken und neue Impulse für Austausch und Zusammenarbeit zu setzen“, betonte Mikl-Leitner.

Mikl-Leitner betonte in diesen Zusammenhang die besondere Anziehungskraft Niederösterreichs: „Gerade die Wachau, unsere Stifte und Klöster sowie die einzigartige Verbindung von Kultur, Geschichte und Landschaft hinterlassen bei Gästen aus aller Welt einen bleibenden Eindruck. Auch Prinzessin Maha Chakri Sirindhorn zeigte sich von diesem kulturellen Erbe höchst beeindruckt. Die Wachau mit ihrer Donaulandschaft, ihren historischen Orten und ihrer gelebten Kultur zählt zu den großen internationalen Aushängeschildern unseres Landes.“

Auch Bernhard Schröder, Geschäftsführer der Destination Donau Niederösterreich, unterstrich die internationale Bedeutung der Region: „Die Wachau ist ein internationales Aushängeschild für Niederösterreich und zieht Gäste aus nah und fern an. Ihre einzigartige Verbindung aus Donau, Wein, Kultur und Gastfreundschaft macht sie zu einem begehrten Reiseziel weit über Österreich hinaus. Dass auch Prinzessin Maha Chakri Sirindhorn diese Eindrücke persönlich

## Presseinformation

erleben konnte, ist für uns eine große Freude und eine besondere Wertschätzung für die gesamte Region.“

Ein besonderer Programmpunkt war der gemeinsame Besuch des Schiffahrtsmuseums Spitz, wo sich die Prinzessin mit der Geschichte der Donauschifffahrt und ihrer Bedeutung für Handel und kulturellen Austausch entlang der Donau beschäftigte. „Die Donau zählt seit Jahrhunderten zu den wichtigsten Handels- und Verkehrsachsen Europas – sie ist Lebensader, Handelsroute und Brücke zwischen den Kulturen. Das Schiffahrtsmuseum Spitz zeigt eindrucksvoll, wie eng Kultur, Wirtschaft und internationale Vernetzung seit jeher miteinander verbunden sind“, sagte die Landeshauptfrau.

Für Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner ist der Besuch auch mit einer persönlichen Erinnerung verbunden: Bereits 2012 traf sie Prinzessin Maha Chakri Sirindhorn im Rahmen einer Reise nach Thailand in ihrer damaligen Funktion als Bundesministerin für Inneres. „Es freut mich sehr, die Prinzessin nun nach vielen Jahren in Niederösterreich wiederzusehen. Solche langjährigen Kontakte sind eine wertvolle Grundlage für gegenseitiges Verständnis und gute internationale Beziehungen“, so Mikl-Leitner.

Mikl-Leitner abschließend: „Der Besuch der Prinzessin setzt nicht nur ein Zeichen für den kulturellen Dialog zwischen Thailand und Österreich, sondern stärkt auch die internationale Wahrnehmung Niederösterreichs als weltoffene Region im Herzen Europas.“



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit Ihrer Königlichen Hoheit Prinzessin Maha Chakri Sirindhorn von Thailand.

© NLK Khittl

## Weitere Bilder

## Presseinformation



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit der thailändische Prinzessin Maha Chakri Sirindhorn und Andreas Nunzer, Bürgermeister von Spitz an der Donau.

© NLK Khittl